

Für das **Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneweide** sucht die Stiftung Topographie des Terrors, unter dem Vorbehalt zur Verfügung stehender Mittel, voraussichtlich zum 1. Juli 2017 eine/n

Haushaltssachbearbeiter/in

Diese Stelle ist befristet bis 31. Dezember 2018 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden (Vollzeit) und wird nach TV-L Entgeltgruppe 6 vergütet.

Die Tätigkeit umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Mitwirkung beim Entwurf projektbezogener Finanzierungspläne
- Budgetüberwachung von Projektmitteln
- Bearbeitung von Mittelabrufen
- Erstellen von Abrechnungen für Verwendungsnachweise
- Vorbereitende Buchhaltung (Rechnungsprüfung, Kontierung)
- Bearbeitung von Beschaffungsvorgängen
- Bearbeitung von Dienstreisekostenabrechnungen
- Unterschriftsreifes Erstellen von Honorar- und Werkverträgen
- Führung des Inventarverzeichnisses
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder eine einschlägige Ausbildung im öffentlichen Dienst
- Gute Kenntnisse der Landeshaushaltsordnung (LHO)
- Kenntnisse der Kameralistik
- EDV-Kenntnisse (MS-Office, Buchhaltungsprogramm z.B. RediPro)
- Kenntnisse des Zuwendungs- und Vergaberechts, des BRKG sowie des KSVG

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Post bis zum **31. Mai 2017** an:

Stiftung Topographie des Terrors
Ingeborg Bierek
Niederkirchnerstraße 8
10963 Berlin

Bewerbungsunterlagen können nur mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden. E-Mail Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.